

## Auszug aus der Niederschrift

der Sitzung des Sozialausschusses am 27.04.2006 im Sitzungsraum 1  
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt

- SOA/022/ IX -

**Punkt 7: B 06/0143**

**Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose (TAS), Beratung und Beschluss über den Standort und die zukünftige Förderung**

Herr Baumgarten legt den Entwurf eines Wirtschaftsplanes für die neue TAS vor, der der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt ist. Er stellt den Architekten Herrn Frank vor.

Herr Frank präsentiert mittels Power Point Präsentation den jetzigen Zustand des zu kaufenden Gebäudes und die Kosten, die mit der Renovierung verbunden sind. Er weist darauf hin, dass es für eine öffentliche Einrichtung unabkömmlich sei, diese behindertengerecht auszubauen, um auch diese Personengruppe nicht von der Nutzung auszuschließen.

Herr Oettlein liest einen Beschlussvorschlag der CDU- Fraktion vor, der als Anlage 4 dem Protokoll beigelegt ist. Dieser wurde in einem Arbeitskreis erstellt.

Die SPD- Fraktion beantragt um 19.25 Uhr eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung geht um 19.38 Uhr weiter.

Herr Köhler regt an, dass die Diakonie nochmals prüfen sollte, welche Umbaumaßnahmen für den neuen Container wirklich notwendig sind, um die Kosten zu senken.

Herr Zibell trägt für die FDP-Fraktion vor, dass diese gegen den neuen Standort ist.

Nach Beendigung der Diskussion erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der CDU- Fraktion.

**Beschluss:**

Die Tagesaufenthaltsstätte für Obdachlose wird vom derzeitigen Standort auf das Flurstück 105/61 hinter der Bücherei Garstedt verlegt. Die Stadt überlässt dem Diakonischen Werk die entsprechenden Flächen per Pachtvertrag (mit Verlängerungsklausel). Als neue Unterkunft soll ein geeignetes Gebäude auf diesem Grundstück aufgestellt werden. Das Gebäude soll vom Diakonischen Werk als Eigentümer und Bauherr mit den erforderlichen Genehmigungen errichtet werden. Die Investitionskosten werden ca. EUR 116.000 betragen. Das Diakonische Werk bringt davon EUR 100.000 selbst auf. Der Nettoinvestitionskostenzuschuss wird auf ca. EUR 16.000 festgesetzt.

Der jährliche Zuschuss wird für die kommenden fünf Jahre ab Umzug auf EUR 25.000/Jahr festgesetzt.

Die Container am derzeitigen Standort werden nach dem Umzug entfernt.

**Abstimmung:**

einstimmig